

Heldin auf der B289: Frau verhindert Frontalcrash - ein wahres Wunder!

Eine 61-jährige verhinderte einen Frontalcrash auf der B289 bei Schwarzenbach, verletzte sich leicht und wurde ins Krankenhaus gebracht.



Schwarzenbach, Deutschland - Am 4. Juni 2025 ereignete sich auf der B289 bei Schwarzenbach ein dramatischer Vorfall, der nur durch das schnelle Handeln einer 61-jährigen Frau aus dem Landkreis Hof ein schweres Unglück verhinderte. Laut **InFranken** geriet ein entgegenkommendes Fahrzeug auf die Fahrspur der Frau, als sie in Richtung Schwarzenbach unterwegs war.

Um einen Frontalzusammenstoß abzuwenden, wich die Fahrerin nach links aus, was jedoch dazu führte, dass der entgegenkommende Pkw mit der rechten Seite ihres Fahrzeugs kollidierte. Durch das Ausweichmanöver verlor die Frau die Kontrolle über ihr Auto und kam nach etwa 40 Metern im

angrenzenden Feld zum Stillstand. Glücklicherweise blieben sie und die Insassen des anderen Fahrzeugs unverletzt, die 61-Jährige wurde jedoch aufgrund eines Schocks vorsorglich ins Krankenhaus gebracht.

Sonnenblendung als Unfallursache

Der 68-jährige Unfallverursacher gab an, dass ihn die tief stehende Sonne geblendet hatte. Diese Art der Blendung ist laut **Bussgeldkatalog** ein ernstzunehmendes Risiko im Straßenverkehr. Rund zwei Drittel aller witterungsbedingten Unfälle in Deutschland sind auf Sonnenblendung zurückzuführen. Besondere Vorsicht ist geboten, da die Sicht auf Verkehrsschilder, vorausfahrende Fahrzeuge und Ampeln eingeschränkt ist.

Das Ereignis auf der B289 verdeutlicht die Wichtigkeit der Verkehrssicherheit, insbesondere wenn Bedingungen wie Sonnenblendung herrschen. Autofahrer sind verpflichtet, in solchen Situationen besonders vorsichtig zu fahren, um Unfälle zu vermeiden. Empfehlungen umfassen das Herunterklappen der Sonnenblenden und das Tragen von Sonnenbrillen, um die Blendung zu reduzieren.

Folgenschwere Statistiken

Statistiken zur Verkehrssicherheit, wie sie auf der Webseite von **Destatis** zu finden sind, zeigen die Auswirkungen solcher Unfallursachen auf die Gesellschaft. Die Erfassung von Unfällen, den beteiligten Fahrzeugen sowie den Unfallursachen spielt eine entscheidende Rolle bei der Anwendung präventiver Maßnahmen durch Gesetzgebung und Verkehrserziehung.

In diesem spezifischen Fall wird der Sachschaden auf etwa 30.000 Euro geschätzt. Die Unfallstatistik ist eine wichtige Informationsquelle für staatliche Verkehrspolitik, die darauf abzielen, zukünftige Unfallrisiken zu minimieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Sonnenblendung
Ort	Schwarzenbach, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	30000
Quellen	• www.infranken.de • www.bussgeldkatalog.org • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net